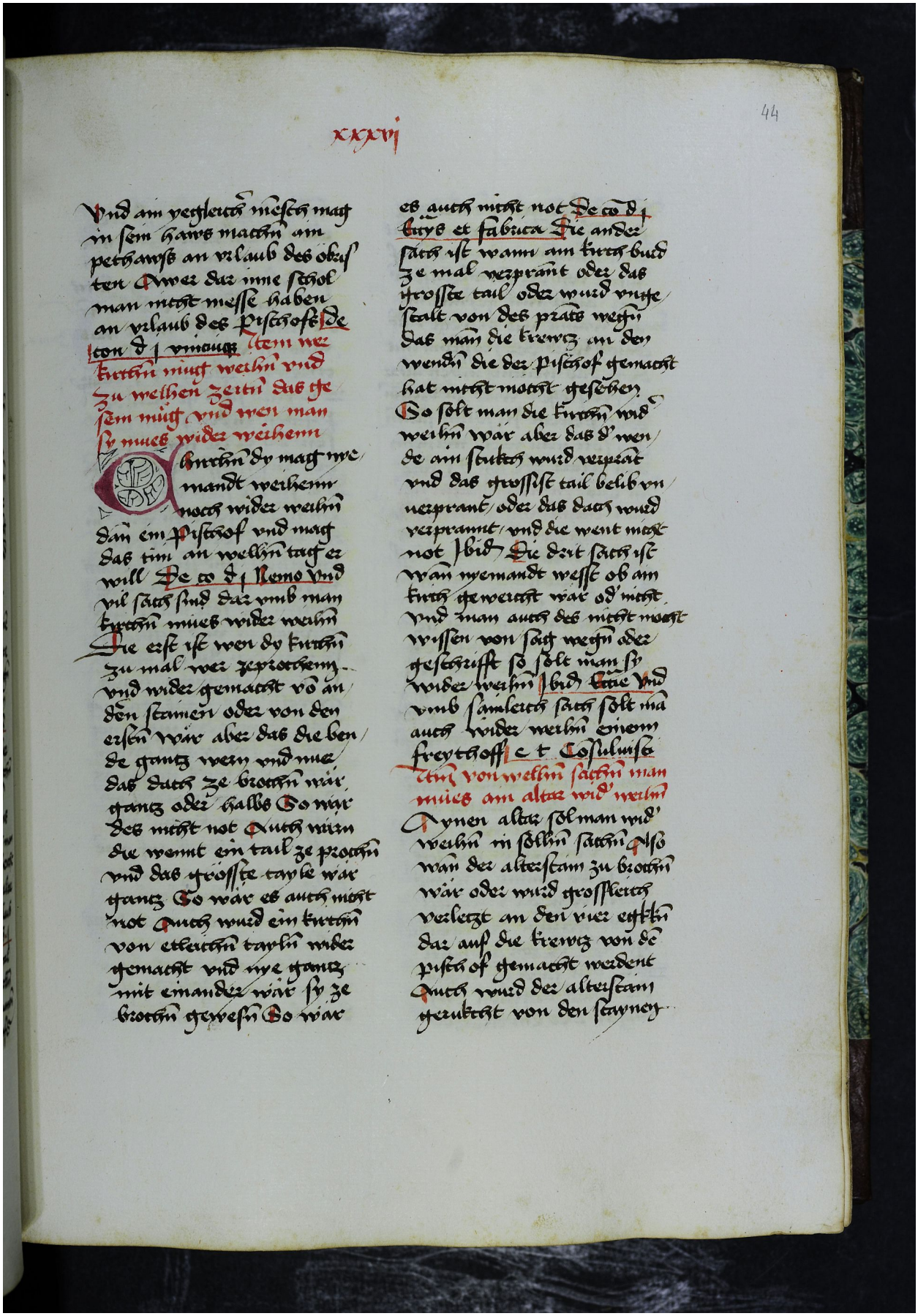
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



XXXVII

Vnd am verslecten meßen mag
in sem haus machen am
petshaus an vrlaub des obes-
ten Nwer daz imme schol
man nicht messe haben
an vrlaub des Pischofes De
con d. vmauge Item ne
kirchen mugt weihen vnd
zu weihen zertin das ge
sem mugt, vnd wen man
sy muss wider weihen
Kirchen dy magt we
mandt weihen
noch wider weihen
dan ein Pischof vnd magt
das tun an wellin tag er
will De co d. Nemo Vnd
vil sach sind daz vmb man
kirchen muss wider weihen
Die erst ist wen dy kirchen
zu mal wer zeprochen
vnd wider gemacht vo an
den stamen oder von den
ersten wär aber das die ben
de gantz wen vnd nie
das dach ze brochen wär
gantz oder halbs So wir
des nicht not Auch man
die wennt ein tail ze prochen
vnd das grosste tayle wär
gantz So war es auch nicht
not Auch wird ein kirchen
von etlichen taylin wider
gemacht vnd wye gantz
mit emander wär sy ze
brochen gewesen So war
es auch nicht not De co d.
burs et fabica Die ander
sach ist wann am kirch bud
ze mal verprant oder das
grosste tail oder wird vnge
stalt von des prats wegen
das man die kirwiz an den
wenden die der Pischof gemacht
hat nicht mocht geschehen
So solt man die kirchen wid
weihen wär aber das d' wen
de ein stukes wird verprat
vnd das grossist tail belib vn
verprant oder das dach wird
verpramnt vnd die went mecht
not sind Die drit sach ist
wan wemandt wesst ob am
kirch gewecht war od' nicht
vnd man auch des nicht mocht
wissen von sach wegen oder
gescrifft so solt man s'
wider weihen sind Ecce Vnd
vmb samleche sach solt ma
auch wider weihen einem
freytaloff c t Consulusse
Und von weihen sachen man
muss am altar wid' weihen
Dynen altar solman wid'
weihen in sollen sachen Also
wan der alterstam zu brochen
wär oder wird grossleche
verletzt an den vier ecklin
daz auf die kirwiz von de
pischof gemacht werdent
Auch wird der alterstam
geubrist von den steyney